

„Tante-Enso“ Lebensmittelmarkt für Elfershausen



Hurra!!! Wir haben es geschafft!!! Tante Enso kommt nach Elfershausen!!!

Die geforderte Anzahl von 300 Anteilen wurde überschritten. Um von den Einkaufsvorteilen zu profitieren, können weiterhin Anteile gezeichnet werden. Der aktuelle Stand (05.10.2022) der Teilhaberschaften liegt bei: **310** gültige Teilhaberanträge und **165** Teilhaberanfragen die noch in Bearbeitung stehen.

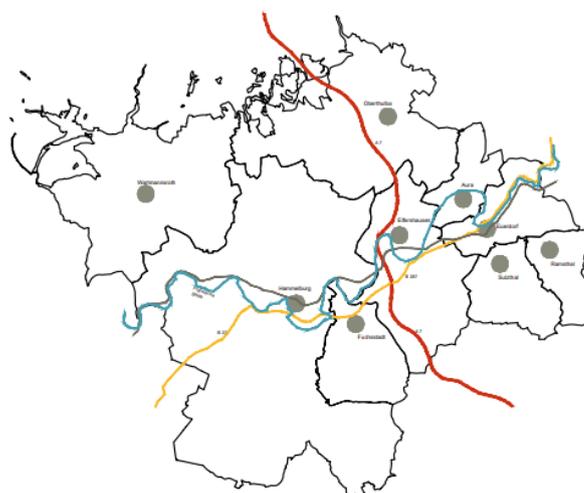
Info:

Für die Busfahrt zu Tante Enso nach Wollbach, bei Bad Neustadt am Freitag, den 07.10.2022 sind noch Plätze frei. Abfahrt ist um 14:00 Uhr an der Raiffeisenbank in Elfershausen (pro Teilnehmer 4 Euro Unkostenbeitrag)

Für Hilfestellung beim Ausfüllen des Beitrittsformulars steht das Einwohnermeldeamt weiterhin gerne zur Verfügung (Frau Hartmann, Tel. 09704/91 10-14).

Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal – Fortschreibung ILEK

**Fortschreibung ILEK
Fränkisches Saaletal**



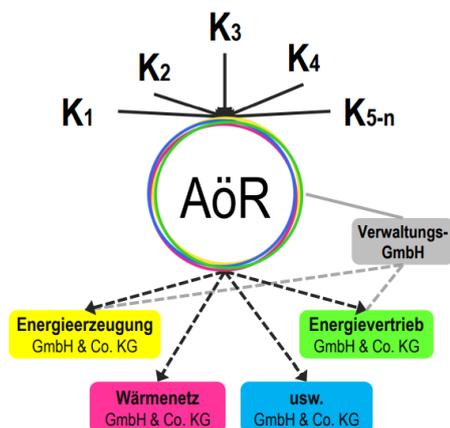
Nach sieben Jahren der gelungenen Zusammenarbeit und erfolgreicher Evaluierung im Jahr 2021 hat die ILE „Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V.“ ihr Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK), aufbauend auf den durch das ALE Unterfranken anerkannten Evaluierungsbericht, fortgeschrieben. Der Prozess der Fortschreibung erfolgte in enger Abstimmung mit den neun Kommunen der ILE „Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V.“, dem ALE Unterfranken sowie der ILE-Umsetzungsbegleitung.

Beispiel für die interkommunale Zusammenarbeit der neuen Kommunen ist z.B. das Förderprogramm Regionalbudget, bei dem Kleinprojekte von Vereinen aber auch von Privatpersonen bezuschusst werden. Die Neuauflage dieses Förderprogramms erfolgt zum Jahresende.

Festlegung der Verpachtungskriterien für gemeindliche Flächen

Künftig wird bei der Neuverpachtung von gemeindlichen, landwirtschaftlichen Flächen im Vorfeld vom Marktgemeinderat der Pachtpreis in nicht öffentlicher Sitzung festgelegt. Anschließend erfolgt eine Ausschreibung, ohne Bekanntgabe des Pachtpreises, über das Nachrichtenblatt innerhalb der Marktgemeinde. Der Marktgemeinderat bestimmt in Folge dessen die Vergabe an einen der Bewerber. Die vorgeschlagene Verlosung unter den Bewerbern wurde vom Marktgemeinderat mit 1:12 Stimmen abgelehnt. Bei Verlängerungen von Pachtverträgen an den bisherigen Pächter wird der Pachtpreis geprüft und vom Marktgemeinderat festgelegt.

Bilden eines Regionalwerkes – Energiewende in kommunaler Hand



Zur Energiewende diskutiert der Marktgemeinderat über die Beteiligung an der Entstehung eines Regionalwerkes. Hier wollen sich mehrere Kommunen zu einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) zusammenschließen. Unter diesem Konstrukt können, in verschiedenen GmbHs (ähnlich Stadtwerke), u.a. erneuerbare Energieprojekte gebaut und betrieben werden. Der Fokus liegt hierbei darauf, die Wertschöpfung in der Region zu sichern und in kommunale Hände zu legen. Als nächster Schritt ist hier die Ausarbeitung einer Geschäftsplanung, zur angestrebten Gründung eines Regionalwerkes, mit einer Beteiligung von mindestens 5 Kommunen aus der Region zu beschließen.

Neue Sitzgruppe Trimberg



Die Sitzgruppe in der Hugo-von-Trimberg -Straße in Trimberg wurde aufgrund Anregungen bei der Ortsbegehung erneuert. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 2.200 Euro.

Schulbushaltestelle Langendorf – Vogelschutz

Um den Schutz der Vögel an der verglasten Bushaltestelle zu verbessern, hat sich der Marktgemeinderat dazu entschieden, eine Bepflanzung mit Stauden-, Rank- und Buschgewächsen um die Haltestelle anzulegen.

Herzliche Grüße

Johannes Krumm
1. Bürgermeister